

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.01.2022
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:25 Uhr
Ort, Raum: Rangauhalle Kleinschwarzenlohe, Rieterstraße 2

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

Marktgemeinderat

Boris Czerwenka
Dr. Sabine Duschner
Cornelia Griesbeck
Maximilian Klemm
Ute Kluge
Sonja Kreß von Kressenstein
Elvira Kühnlein
Jürgen Lechner
Maximilian Lindner
Lisa Luff
Martin Mändl
Christian Mederer
Willibald Milde
Thomas Puschner
Georg Reitinger
Michael Rösler
Dr. Jörg Ruthrof
Robert Schaller
Stefan Stromberger
Carolin Claudia Töllner
Dr. Benjamin Waldmann

Verwaltung

Uwe Babinsky
Matthias Dollinger
Willibald Hierl
Andrea Söllner
Norbert Wieser
Stefan Zeltner

Presse

Gunther Hess

Schriftführerin

Heike Polster

Gäste

Herr Krach vom Ingenieurbüro Christofori und Partner

6 Bürgerinnen und Bürger

Abwesend:

berufsmäßiger Marktgemeinderat
Florian Segmüller

Marktgemeinderat
Heinz Löhlein
Johannes Ulrich Pohl
Dr. Anja Tobermann

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2021
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Bekanntgabe von Vergaben
- 5 Vorstellung der Planung Gehweg Rangaustraße - Ausbau im Zuge der Deckenerneuerung der Staatsstraße St2225 - Beschlussfassung
Vorlage: V/436/2022
- 6 Resolution "Haltung und Solidarität zeigen"; Unterstützung durch den Marktgemeinderat Wendelstein
Vorlage: BgA/169/2022
- 7 Information über den Haushaltsvollzug 2021 und vorläufigen Eckdaten zur Jahresrechnung 2021
Vorlage: III/517/2022
- 8 Vereinsförderung in Wendelstein - Erhöhung der Förderung ab 2022
Vorlage: II/258/2022
- 9 Kulturveranstaltungen in Wendelstein unter Berücksichtigung der pandemiebedingten Voraussetzungen

Vorlage: II/259/2022

- 10** Aktuelle Informationen zum geplanten ICE Werk; Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 09.12.2021
Vorlage: GL/318/2022
- 11** Antrag der Umweltbeauftragten Elvira Kühnlein für die Radwegbeleuchtung des Radweges vom Kreisverkehr Kleinschwarzenlohe bis Ortseingang Neuses
Vorlage: V/435/2022
- 12** Sonstiges

Tagesordnungspunkte 10 und 11

Herr Marktgemeinderat Mändl stellt zur Tagesordnung fest, dass die Beschlussvorschläge unter Tagesordnungspunkt 10 und 11 nicht den im Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bzw. der Umweltbeauftragten gestellten Anträgen entsprechen. Zudem sei der Antrag zu TOP 10 den Marktgemeinderäten zunächst nicht zu Verfügung gestanden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die mit Schreiben vom 09.12.2021 gestellten Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Text der Sitzungsvorlage zum Tagesordnungspunkt 10 enthalten seien. Der Antrag von Frau Kühnlein werde in der Vorlagen ausführlich behandelt und dem Gremium innerhalb der in der Geschäftsordnung festgelegten Frist zur Beratung vorgelegt. Er bitte darum, die Behandlung von Anträgen nicht zu sehr an Formalitäten zu knüpfen.

Behandlung Antrag Aufstellung seniorengerechter Sitzbänke

Frau Marktgemeinderätin von Kress erinnert an ihren als Seniorenbeauftragte gestellten Antrag zur Aufstellung seniorengerechter Sitzbänke im öffentlichen Raum.

Herr Hierl weist darauf hin, dass aufgrund der unterschiedlichen Ansprüche der Nutzer hierzu zunächst ein Konzept erstellt werden müsse. Er bitte sie, ihn diesbezüglich noch einmal zu kontaktieren, damit der Antrag in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden könne. Zurzeit würde eine Bestandsaufnahme erfolgen.

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2021

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22 Persönlich beteiligt: 0

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Es liegt nichts vor.

zu 2.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Es liegt nichts vor.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Zu TOP 10 – Aktuelle Informationen zum geplanten ICE-Werk:

Herr Georg Spiegel erkundigt sich nach einem aktuellen Gutachten zur Räumbarkeit der MUNA und nach dessen Veröffentlichung.

Der Vorsitzende teilt mit, es liege noch kein Gutachten der Bahn vor. Er halte die Erstellung eines Gutachtens durch Bahn und BIMA für notwendig. Man werde dies weiter verfolgen und auf Bahn und BIMA auch hinsichtlich der Information der Bürger zugehen.

zu 4 Bekanntgabe von Vergaben

Herr Hierl berichtet, der Marktgemeinderat habe in der nichtöffentlichen Sitzung am 16.12.2021 folgende Vergabe vorgenommen:

OT Kleinschwarzenlohe: Vergabe von Tiefbauarbeiten als Vorleistung zu der im Jahr 2022 geplanten Deckensanierung Rangaustraße

Die Tiefbauarbeiten für die Erneuerung von acht Straßeneinläufen und drei Abwasserhausanschlüssen wurden an die Bietergemeinschaft Ochs/Brochier vergeben. Der vom Markt Wendelstein zu tragende Anteil betrage 114.892,04 € brutto. Die Verwaltung wurde ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

**zu 5 Vorstellung der Planung Gehweg Rangaustraße - Ausbau im Zuge der
Deckenerneuerung der Staatsstraße St2225 - Beschlussfassung**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Krach vom Ingenieurbüro Christofori und Partner.

Herr Krach erläutert die Planung anhand einer Power-Point-Präsentation. Voraussichtlich werde im Zeitraum von Mitte März bis Ende Juli eine Vollsperrung der Rangaustraße notwendig. Die offizielle Umleitung erfolge über die Autobahn, die Umleitung der Busse des ÖPNV über Großschwarzenlohe. Eine Notfallzufahrt zu den Grundstücken sei gesichert. Die Vergabe solle in der Sitzung des Marktgemeinderates am 24.02. erfolgen.

Auf Nachfrage von Frau Marktgemeinderätin Luff teilt Herr Krach mit, für die Bewohner des Seniorenheimes stünde immer eine Fahrspur als Rettungsweg zur Verfügung.

Herr Marktgemeinderat Waldmann stellt fest, dass die Straße über die gesamte Bauzeit gesperrt sein wird. Hinsichtlich der Verlagerung von Umleitungsverkehr müssten daher Maßnahmen für Großschwarzenlohe getroffen werden.

Herr Babinsky will hierüber Gespräche mit dem Landratsamt führen. Vermutlich müsse man mit Halteverboten und Geschwindigkeitsbegrenzungen arbeiten.

Herr Marktgemeinderat Mändl dankt der Mobilitätsbeauftragten Elvira Kühnlein für ihre Mitwirkung bei der Planung des Radwegs.

Frau Marktgemeinderätin Kühnlein möchte wissen, ob beiderseits der Rangaustraße behindertengerechte Bushaltestellen eingerichtet werden können.

Herr Krach teilt mit, dies sei nur auf einer Seite im Rahmen des Neubaus des Fußweges möglich.

Herr Marktgemeinderat Lindner weist auf die Notwendigkeit einer engen Abstimmung mit den Anliegern hin. Diese müssten rechtzeitig über die Baustelle informiert werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgestellte Planung des Gehweges an der Rangaustraße. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, mit dem Staatlichen Bauamt eine Vereinbarung über den gemeinschaftlichen Ausbau zu treffen. Für die Maßnahme soll eine Förderung aus Mitteln des GVFG beantragt werden.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22 Persönlich beteiligt: 0

**zu 6 Resolution "Haltung und Solidarität zeigen"; Unterstützung durch den
Marktgemeinderat Wendelstein**

Die Marktgemeinderäte Lechner und Stromberger sind zur Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Wendelstein unterstützt die Resolution „Haltung und Solidarität zeigen“.

Einstimmig beschlossen

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20 Persönlich beteiligt: 0

zu 7 Information über den Haushaltsvollzug 2021 und vorläufigen Eckdaten zur Jahresrechnung 2021

Herr Zeltner erläutert den Sachverhalt an Hand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist.

Beschluss

Der MGR nimmt den Bericht über den Haushaltsvollzug 2021 und die vorläufigen Eckdaten zur Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis.

zu 8 Vereinsförderung in Wendelstein - Erhöhung der Förderung ab 2022

Frau Söllner erläutert den Sachverhalt und stellt fest, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung aus haushaltsrechtlichen Gründen noch um den Satz "Die Erhöhung betrifft erstmalig das Abrechnungsjahr 2021" ergänzt werden müsse.

Herr Marktgemeinderat Waldmann begrüßt den Beschlussvorschlag und regt an, den Dialog mit den Vereinen zu suchen, ob hinsichtlich der Corona-Lage neben der Förderung noch weitere Unterstützung benötigt wird.

Der Vorsitzende verweist hierzu auf den Sportbeirat. Es bestehe ein Angebot an die Vereine, auch jetzt auf den Markt Wendelstein zuzukommen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Vereinsförderung ab dem Haushaltsjahr 2022 auf insgesamt 122.000 Euro zu erhöhen. Die Erhöhung betrifft erstmalig das Abrechnungsjahr 2021.

Der Betrag wird wie folgt aufgeteilt:

- BLSV-Vereine: 85.000 Euro
- Gesellschaftsvereine: 37.000 Euro

Die Verteilung der Mittel erfolgt weiterhin nach den vorliegenden Förderrichtlinien.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22 Persönlich beteiligt: 0

**zu 9 Kulturveranstaltungen in Wendelstein unter Berücksichtigung der
pandemiebedingten Voraussetzungen**

Frau Söllner erläutert den Sachverhalt.

Herr Marktgemeinderat Waldmann spricht sich im Hinblick auf die Auswirkungen der Pandemie auf die Lebensqualität der Bürger und der guten Haushaltssituation des Marktes sehr für die Unterstützung des Kulturbetriebs aus.

Herr Zweiter Bürgermeister Milde pflichtet dem bei und regt an, aufgrund der begrenzten Zuschauerzahl eventuell ein zweites Konzert mit Jamie Cullum einzuplanen.

Frau Söllner teilt mit, dass dies aufgrund dessen Tourneepflichts nicht möglich sei. Eventuell könne man über eine Open-Air-Veranstaltung nachdenken.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt

1. Die geplanten Kulturveranstaltungen 2022 sollen nach Möglichkeit durchgeführt werden.
2. Im Haushalt 2022 sollen für die Kulturarbeit die Mittel entsprechend veranschlagt werden, damit die staatlichen Vorgaben im Rahmen des Infektionsschutzes (Corona-Regeln) eingehalten werden können.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22 Persönlich beteiligt: 0

**zu 10 Aktuelle Informationen zum geplanten ICE Werk; Beratung und
Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
vom 09.12.2021**

Der Vorsitzende berichtet von der Kreistagssitzung am 19.01.2022, bei der auch die Bürgerinitiativen anwesend waren.

Zudem habe am 20.01.2022 der "runde Tisch" mit den Bürgermeistern und Landräten der betroffenen Gemeinden bzw. Landkreisen, OB König der Stadt Nürnberg sowie Bundes- und Landtagsabgeordneten stattgefunden, bei dem die Kommunikation der Bahn kritisiert wurde. Man habe nun ein Gutachten zum aussortierten Standorten Fischbach und Erklärungen zu der Reduzierung von ursprünglich 70 auf 3 Standorte sowie den abgelehnten Industriestandorten gefordert. Die fachkundige Arbeit der Bürgerinitiativen wurde gelobt.

Die Bahn sei für neue Vorschläge und Ideen offen, werde aber im Februar 2022 mit den bisherigen 3 Standorten ins Planfeststellungsverfahren gehen.

Der "runde Tisch" solle turnusmäßig wiederholt werden. Das nächste Zusammentreffen sei vor Abschluss des Raumordnungsverfahrens geplant.

Frau Marktgemeinderätin Töllner und Herr Marktgemeinderat Mändl bekräftigen, die Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN spräche sich gegen alle drei Standorte, auch gegen Harrlach, aus.

Der Vorsitzende hat der Behandlung des Themas in der letzten Sitzung des Marktgemeinderates den Willen des Marktgemeinderates zur Aufrechterhaltung der bisherigen Positionierung entnommen.

Aus Sicht von Herrn Marktgemeinderat Lindner ist die Räumung der MUNA unwahrscheinlich. Der Markt solle sich daher nun gegen alle drei Standorte aussprechen.

Herr Marktgemeinderat Czerwenka bemerkt, die MUNA müsse zwar beseitigt, aber nicht gegen ein ICE-Werk ausgetauscht werden.

Frau Marktgemeinderätin Griesbeck stellt fest, der am 10.05.2021 gefasste Beschluss sei für das Erreichen einer Räumung der MUNA bestens geeignet. Dies könne nicht der nächsten Generation überlassen werden. Am Beschluss solle deshalb fest gehalten werden. Zudem solle sich der Markt gegen den Standort Harrlach aussprechen.

Herr Marktgemeinderat Klemm spricht sich in Bezug auf das öffentliche Statement des Marktgemeinderates vom Dezember 2021 für eine Ablehnung des Standortes „Muna Feucht“ aus.

Der Vorsitzende stellt den ersten Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat des Marktes Wendelstein stellt klar, dass er sich gegen die Errichtung eines ICE-Ausbesserungswerkes auf den Standorten MUNA Nord und MUNA Süd (Jägersee) ausspricht.

Mehrheitlich abgelehnt:

Ja: 10 Nein: 12 Anwesend: 22 Persönlich beteiligt: 0

Der Vorsitzende stellt den ersten Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hält an seinem Positionierungsbeschluss vom 20.05.2021 in Bezug auf den Standort MUNA Feucht fest.

Mehrheitlich beschlossen:

Ja: 21 Nein: 1 Anwesend: 22 Persönlich beteiligt: 0

Der Vorsitzende stellt den zweiten Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Marktgemeinderat spricht sich gegen die Errichtung eines ICE-Ausbesserungswerkes am Standort Harrlach aus.

Einstimmig beschlossen:

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22 Persönlich beteiligt: 0

zu 11 Antrag der Umweltbeauftragten Elvira Kühnlein für die Radwegbeleuchtung des Radweges vom Kreisverkehr Kleinschwarzenlohe bis Ortseingang Neuses

Herr Hierl erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird angehalten, die Technologie im Bereich der adaptiven Straßenbeleuchtung weiter zu beobachten. Bei einer wesentlichen Verbesserung der Technik der adaptiven Straßenbeleuchtung ist der Ausbau der Straßenbeleuchtung für die Radwege außer Orts wieder zur Beschlussfassung vorzulegen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22 Persönlich beteiligt: 0

zu 12 Sonstiges

Seniorenmesse / Bänke Waldfriedhof:

Frau Marktgemeinderätin von Kress bedauert, dass die Seniorenmesse coronabedingt auch in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Sie weist darauf hin, dass auch am Waldfriedhof seniorengerechte Bänke aufgestellt werden könnten.

Probenentnahme MUNA – Veröffentlichung der Ergebnisse:

Frau Marktgemeinderätin Töllner bedankt sich für die Probenentnahme und möchte wissen, warum bislang noch keine Ergebnisse veröffentlicht wurden.

Der Vorsitzende teilt mit, eine Veröffentlichung könne erst nach Auswertung der Beprobung seitens des Wasserwirtschaftsamtes und des Landratsamtes Roth erfolgen.

ÖPNV-Sondersitzung, Ergebnisse Verkehrsbefragung:

Herr Marktgemeinderat Czerwenka stellt fest, dass die für Januar vorgesehene Sondersitzung zum ÖPNV noch nicht terminiert wurde. Er erkundigt sich auch nach den für Anfang des Jahres angekündigten Ergebnissen der Verkehrsbefragung.

Herr Babinsky berichtet, er habe die Fraktionen zum Thema ÖPNV heute schriftlich um Übersendung von Anregungen bis zum 11.02.22 gebeten. Herr Ulzhöfer vom Büro "Stadt Land Verkehr" habe ihm heute mitgeteilt, dass die Ergebnisse im Februar vorliegen sollen.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Heike Polster
Schriftführer/in